



An den
Vorsitzenden des
Hauptausschusses

über
KT-Büro

Matthias Scheffler

*25421 Pinneberg
Berliner Str. 67
Telefon: 04101/37 55 831
Telefax: 04101/37 55 832
E-Mail:
scheffler@fdp-pinneberg.de
Internet: <http://www.fdp-pi.de>*

14.06.2007

Betreff : Sitzung des Hauptausschusses am 20.06.2007

Hier: TOP WEP

Im Namen der FDP-Fraktion stelle ich folgenden Antrag:

Zur Wahrung der Interessen des Kreises wird der Landrat gebeten mittels externem sachkundigem Fachverstand mögliche gesellschaftsrechtliche bzw. zivilrechtliche Ansprüche gegenüber der früheren Geschäftsführung der WEP sowie gegenüber der die Jahresabschlüsse testierenden Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüfen zu lassen.

Begründung:

Das staatsanwaltschaftliche Schreiben zur Einstellung des Verfahrens endet mit dem Satz (Zitat): „Eine Anklageerhebung kommt daher nicht in Betracht, wobei etwaige gesellschaftsrechtliche oder zivilrechtliche Ansprüche von dieser Entscheidung unberührt bleiben. „

Im Sinne eines sauberen und geordneten Verfahrens und des Auftrages, Schaden vom Kreis abzuwenden, gilt es nun, genau diese Ansprüche prüfen zu lassen, um so festzustellen, ob es Rückforderungsansprüche bzgl. der Verlustsumme von rd. 17 Mio. € gibt.

Matthias Scheffler
Stellv. Fraktionsvorsitzender